

ÄA1

Antrag an den Stadtparteitag

Änderungsanträge an den Leitantrag

Einreicherin:

Linksjugend [solid] Dresden

Beschlussvorschlag:

1. Im Leitantrag wird eine geschlechtergerechte Sprache konsequent angewandt.
2. Der Leitantrag verwendet für die geschlechtergerechte Sprache das sogenannte Gendergap (Unterstrich "_"). Wo möglich, werden geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet.

←

←

Begründung:

Der Leitantrag verwendet eine Form der geschlechtergerechte Sprache in Form des sogenannten Binnen-I und repräsentiert damit lediglich ein bipolares, auf der gesellschaftlich-konservativen Norm basierendes Geschlechtermodell, zwischen männlich und weiblich.

Das Gendergap ist ein Mittel der sprachlichen Darstellung aller sozialen Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Die Idee hinter dem Gendergap ist, durch den entstehenden, optischen Zwischenraum einen Hinweis auf jene Menschen zu geben, welche nicht in das Frau-Mann-Schema hineinpassen oder nicht hineinpassen wollen. Wie zum Beispiel intersexuelle Personen oder Transgender-Menschen.

Beispiel:

Oberbürgermeisterwahl – Oberbürgermeister_innenwahl
Studentinnen und Studenten – Studierende